



Montag, 17. 9. 2007

VINCI UND BOUYGUES CONSTRUCTION UNTERZEICHNEN DEN VERTRAG ZUR REALISIERUNG DER UMHÜLLUNG DES SARKOPHAGS VON TSCHERNOBYL

VINCI Construction Grands Projets (Konsortialführer) und Bouygues Travaux Publics, die zu gleichen Teilen im Novarka-Konsortium vertreten sind, haben mit dem ukrainischen Staatsunternehmen ChNPP den "New Safe Confinement"-Vertrag für den Tschernobyl-Reaktor unterzeichnet. Die Finanzierung des im Auftrag von ChNPP zu realisierenden Projekts erfolgt durch einen von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung verwalteten internationalen Fonds.

Zum Projektumfang im Wert von 432 Millionen Euro gehören die Planung und Ausführung einer bogenförmigen Betonumhüllung mit außergewöhnlichen Maßen, unter deren Schutz künftig der Rückbau des ersten Sarkophags sowie der am 26. 4. 1986 verbliebenen Überreste des Unfallreaktors erfolgen soll. Sie wird aus einer 18 000 Tonnen schweren Metallkonstruktion mit 105 m Höhe, 150 m Länge und 257 m Spannweite zur Einhüllung des bestehenden Sarkophags bestehen. Eine spezielle Belüftung wird dazu dienen, die Verbreitung radioaktiver Teilchen in der Umgebung zu vermeiden. Der Shelterbogen wird im westlichen Reaktorgelände in einer eigenen Zone abseits vom Unfallreaktor zusammengebaut und dann über den bestehenden Sarkophag geschoben.

In der aktivsten Ausführungsphase werden etwa 900 Personen vor Ort im Einsatz sein. Alle am Reaktorstandort arbeitenden Personen werden mit speziellen Sicherheitsausrüstungen (Schutzanzug für Arbeitseinsätze, Atemschutz...) ausgestattet und einer regelmäßigen ärztlichen Kontrolle und Strahlendosisüberwachung unterzogen. Desgleichen unterliegt auch der Standort als solcher einer ständigen Überwachung (Radioaktivität und Luftbelastung).

Die Arbeiten werden im Oktober 2007 anlaufen. Von den 53 Monaten Gesamtzeit sind 18 Monate für Planungsarbeiten vorgesehen.

Dieser Geschäftserfolg ist den Kompetenzen von VINCI Construction Grands Projets und Bouygues Travaux Publics im Reaktorbau und internationalen Großprojektmanagement zu verdanken. Er ist das Ergebnis eines langen Vertragsprozesses und eines erheblichen fachlichen Engagements, das mit dem internationalen Ideenwettbewerb begonnen hatte, der von der Ukraine ausgerichtet worden war und bei dem VINCI im Juni 1993 als Sieger hervorging.

Pressekontakte Bouygues Construction

Christophe MORANGE
01 30 60 55 05

Hubert ENGELMANN
01 30 60 58 68

h.engelmann@bouygues-construction.com

Pressekontakte VINCI

Vanessa LATTÈS
01 47 16 31 82 vlattes@vinci.com

Virginie CHRISTNACHT
01 47 16 39 56 vchristnacht@vinci.com